

„feuerwehr.gv.at“

„feuerwehr.gv.at“: Ein beeindruckendes

Seit einem Monat ist die neue Kommunikationsplattform „feuerwehr.gv.at“ online. Blicken wir kurz zurück: Mitte Dezember erreichte ein Brief mit den Zugangsdaten jede NÖ Feuerwehr sowie Funktionäre auf Abschnitts- und Bezirksebene, in Summe 2161 Sendungen. Im November-Brandaus wurde das Anmeldeprozedere, genauso

aber auch die Kommunikationsplattform detailliert beschrieben. Welche Fragen zwischenzeitlich aufgetaucht sind und wieviele Feuerwehren die Plattform nutzen, bringt Brandaus auf der folgenden Doppelseite.

Wir haben im November-Heft mit einer durchaus provokanten Frage bzw. auch Antwort für etwas Aufregung gesorgt:

Welchen Wert hat eine Kommunikationsplattform auf der nicht kommuniziert wird? Die Antwort ist ganz klar: gar keinen! Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir dieses Instrument künftig auch alle nutzen.

Wie es scheint, dürften sich dies viele Feuerwehren zu Herzen genommen ▶

Installationsanleitung für Smartphones mit Android als Betriebssystem (je nach Android-Version kann die Installation ein wenig differieren)

Schritt 1

Schritt 2

Je nach Android-Version, muss man bei Schritt 2 auf "Weiter" oder "Manuelles Setup" tippen. Bei „Weiter“ fällt der Installationsschritt 4 weg und man setzt gleich mit Schritt 5 fort.

Schritt 3

Schritt 4

Schritt 5

Schritt 6

Schritt 7

Schritt 8

uckender Zwischenstand

Text: Alexander Nittner

haben. Jedenfalls belegen das die überdurchschnittlichen Anmeldezahlen. Trotz allem gibt es noch einige Feuerwehren, die zwar die persönlichen Zugangsdaten erhalten, aber eventuell noch nicht die Zeit gefunden haben, einen Blick auf „feuerwehr.gv.at“ zu werfen.

Deshalb unser Appell: Bitte nehmt die neue Kommunikationsplattform in Anspruch, meldet euch an und wenn ihr Fragen habt, dann steht euch das Support-Team von „feuerwehr.gv.at“ gerne zur Verfügung. Brandaus würde die Werbetrömmel nicht derart heftig rühren, wenn die Notwendigkeit nicht vorhanden wäre.

Denn: Künftig wird die Dienst-Kommunikation nur mehr über die neue Kommunikationsplattform laufen. Darunter fallen etwa neue Dienstanweisungen, Neuigkeiten aus dem NÖ Landesfeuerwehrverband, Richtlinien und alle anderen Informationen aus dem Land.

Falls Unsicherheiten, Fragen oder Wünsche zur Anmeldung auftauchen, reicht eine Mail an support@feuerwehr.gv.at. Das Team von „feuerwehr.gv.at“ arbeitet alle Anfragen innerhalb kürzester Zeit ab.

Doch nun zu den aufgetretenen Fragen bzw. Wünschen

Wie kann ich mein Kennwort ändern?

Unter der Website <https://kennwort.feuerwehr.gv.at> kann man das eigene Kennwort ändern.

Ich habe mein Kennwort geändert, kann mich aber nicht mehr erinnern, wie es lautet?

Sollte man das Passwort vergessen haben, bitte um eine Mail an support@feuerwehr.gv.at. Das Team von feuerwehr.gv.at setzt das alte Kennwort zurück und installiert ein neues. Bitte den Namen, die Feuerwehr, Standesbuchnummer und die Funktion anführen, damit das Team die Daten kurz prüfen kann.

Ich habe die Zugangsdaten nicht bekommen, der Brief ist nicht angekommen.

Kein Problem! Ein kurzes Mail an support@feuerwehr.gv.at reicht und innerhalb kürzester Zeit werden die Zugangsdaten an die angegebene private Mailadresse versandt.

Ich habe kürzlich geheiratet und deshalb einen anderen Namen.

Bei einer Namensänderung (z.B. Hochzeit) reicht ein Mail an support@feuerwehr.gv.at. Bitte wieder den Feuerwehrnamen, Feuerwehrnummer sowie Standesbuchnummer angeben.

Was passiert, wenn ich die Feuerwehr wechsle?

Wenn das Feuerwehrmitglied vor der Überstellung ein kurzes Mail an support@feuerwehr.gv.at schickt, kann der bestehende Account auf die neue Feuerwehr übertragen werden.

Kann ich den „feuerwehr.gv.at“-Account auf mein privates Mailpostfach weiterleiten?

Grundsätzlich ja, jedoch wird dies vom Support-Team nicht empfohlen. Bitte vorher unbedingt überprüfen, ob das private E-Mail-Postfach die Mails auch empfangen bzw. speichern kann (Speicherplatz des Postfaches kontrollieren bzw. auch Urlaubsweiterleitungen überprüfen).

Kann ich Postfächer für Feuerwehrmitglieder anlegen?

Das Support-Team von „feuerwehr.gv.at“ plant gerade den Rollout von 6.000 Mailadressen für Bezirkssachbearbeiter, Abschnittssachbearbeiter und Funktionäre auf AFKDO und BFKDO-Ebene und auf das gesamte Kommando der einzelnen Feuerwehren.

Die Zugangsdaten werden bis Ende des ersten Quartals 2015 per MAIL an die einzelnen Feuerwehren, den Abschnitten und den Bezirken versandt (Achtung: kein Postversand).

Auch für die LWZ sowie Bezirks- und Bereichsalarmsentralen werden Postfächer installiert, jedoch mit der Endung „122.gv.at“.

WICHTIG: Das Feuerwehrkommando muss dringend die in FDISK eingetragenen Funktionen auf deren Richtigkeit überprüfen, sonst kommt es zu Problemen bei der Anlage von Postfächern (z.B.: Sind alle Funktionen korrekt eingetragen, wurden die ausgeschiedenen Funktionäre tatsächlich aus FDISK gelöscht?)

Wichtiger Hinweise für Mitarbeiter des Landes NÖ:

Die strengen Sicherheitsrichtlinien des Landesnetzes erlauben keinen Zugriff auf feuerwehr.gv.at. Das Support-Team empfiehlt daher das Einrichten auf dem Mobiltelefon oder Privatrechner.

Neue Features:

Kalender können künftig öffentlich freigegeben werden (z.B. Veranstaltungskalender via Link an die Mitglieder).

Fehlermeldungen:

Sollten Fehlermeldungen aufpoppen, bitte unbedingt einen Screenshot bzw. die Fehlermeldung wörtlich abschreiben und an support@feuerwehr.gv.at schicken.

Sollten E-Mails von „feuerwehr.gv.at“ von anderen Postfächern (Empfängerpostfach) geblockt werden, bitte um ein kurzes Mail an support@feuerwehr.gv.at mit der Info, welche Fehlermeldung angezeigt wird. Am Besten die Mail mit der Fehlermeldung an den Support weiterleiten.

Stifter helfen:

Benefit für die NÖ Feuerwehren

Die Rückmeldungen auf die Aktionen von „stifter helfen“ waren durchaus interessant: von „das glaube ich nicht“ bis hin zu „das müssen doch gebrauchte Gegenstände sein!“ Um dies zu entkräften: die Produkte und Lizenzen sind real und die Preise sind ebenfalls kein Fake! Bitte kein Misstrauen an den Tag legen, sondern bei „stifter helfen“ anmelden und dieses besondere Service auch nutzen. ■

STATISTIK:

- ▶ 1.260 Feuerwehren nutzen bereits „feuerwehr.gv.at“
- ▶ 468 Feuerwehren haben sich noch nicht angemeldet
- ▶ 57 Abschnittsfeuerwehrkommanden nutzen bereits „feuerwehr.gv.at“
- ▶ 25 Abschnittsfeuerwehrkommanden haben sich noch nicht angemeldet